Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 29. Mai 2016 um 16:35 Uhr

**Personalwechsel bei der Polizei in Emmerthal:**

**Ralf Budde kehrt nach Holzminden zurück, Hornig übernimmt**

Sonntag 29. Mai 2016 - **Emmerthal (wbn). Personalwechsel bei der Polizei in Emmerthal: Der beliebte und erfahrene Polizeihauptkommissar Ralf Eckbert Budde wechselt nach Holzminden.**

Dort war er 2007 bereits im Einsatz- und Streifendienst eingesetzt. Buddes Nachfolge als Verantwortlicher der Polizeistation Emmerthal tritt Polizeioberkommissar Olaf Hornig an. Er kennt Emmerthal bestens weil er hier bereits seit zehn Jahren seinen Dienst versehen und auch schon die Vertretung des Dienstleiters wahrgenommen hat.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die offizielle Pressemitteilung der Polizei im Wortlaut: „ Zum 01.06.2016 erhält die Polizeistation Emmerthal einen neuen Leiter. Polizeihauptkommissar Ralf Eckbert Budde, der die Geschicke der Polizeistation seit dem 1. Februar 2012 gelenkt hat, verlässt die Dienststelle, um zukünftig die Verantwortung für die Verkehrsunfallsachbearbeitung beim Polizeikommissariat Holzminden zu übernehmen. Der 59-jährige, aus Heinsen stammende Polizeibeamte kehrt damit an seine alte Wirkungsstätte in Holzminden zurück, wo er zwischen 1989 und 2007 bereits im Einsatz- und Streifendienst eingesetzt war. Ralf Budde blickt mit gemischten Gefühlen auf den anstehenden Wechsel: "Meine Zeit in Emmerthal war geprägt durch die Vielschichtigkeit der Aufgaben und den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Emmerthal. Beides hat mir viel Freude bereitet."

Seine Nachfolge als Verantwortlicher der Polizeistation Emmerthal tritt Polizeioberkommissar Olaf Hornig an. Der 53-jährige Hamelner versieht bereits seit gut 10 Jahren Dienst in Emmerthal und hat in den vergangenen Jahren neben seinen Aufgaben als Sachbearbeiter die Vertretung des Stationsleiters wahrgenommen. Olaf Hornig kennt die Gemeinde Emmerthal und ihre Bürgerinnen und Bürger aus dieser Zeit sehr gut. "Ich freue mich darauf, die Verantwortung für die Polizeistation Emmerthal zu übernehmen. Gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen wollen wir auch weiterhin als kompetente und bürgerorientierte Ansprechpartner zur Verfügung stehen." so Hornig.

Einhergehend mit dem Wechsel in der Stationsleitung werden ebenfalls zum 01.06.2016 die Öffnungszeiten der Polizeistation Emmerthal angepasst. Die Dienststelle wird zukünftig wie folgt besetzt und erreichbar sein:

- Montag: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

- Dienstag: 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr

- Mittwoch: 07:00 Uhr bis 15:30 Uhr

- Donnerstag: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

- Freitag: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Darüber hinaus werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeistation auch zukünftig besondere Anlässe wie der Silvesterlauf oder der Karnevalsumzug in Lüntorf polizeilich begleitet.

Die neuen Öffnungszeiten gehen einher mit einer Reduzierung der Personalstärke. Bisher haben 5 Beamtinnen und Beamte Dienst bei der Polizeistation Emmerthal versehen. Mit dem Weggang von Ralf Budde sinkt die Personalstärke zunächst auf vier. Zum Jahresende werden dann - dauerhaft - noch drei Beamtinnen und Beamte zur Verfügung stehen.

Mit dieser Reduzierung setzt die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden die Ergebnisse einer Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2015 um. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde für alle Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Göttingen eine Bedarfsanalyse durchgeführt, d.h. es wurde detailliert betrachtet, zu welchen Zeiten, an welchen Orten und mit welchen Aufgaben das vorhandene Personal im Sinne einer bestmöglichen Aufgabenerledigung und einer größtmöglichen Ansprechbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden soll.

Wesentliche Ziele der Umsetzung der Untersuchungsergebnisse sind eine Stärkung der Interventionsfähigkeit der Polizei insbesondere in den Einsatz- und Streifendiensten sowie eine Anpassung an neue Herausforderungen, denen sich die Polizei ausgesetzt sieht. Die Flächenpräsenz soll dabei erhalten bleiben, d.h. es wird keine Dienststellenschließungen geben. "Wir werden bei einer konsequenten Umsetzung aller geplanter Maßnahmen direktionsweit zukünftig mehr Beamtinnen und Beamte in den Rund-um-die-Uhr-Diensten haben und wollen damit unsere Präsenz und Handlungsfähigkeit - auch an den Wochenenden und zur Nachtzeit - stärken, so wie es die Bürgerinnen und Bürger von uns erwarten", sagte Jens Kozik, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden.“